

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Wahl (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft

Planungen zur Osttangente Jena

Die Stadt Jena plant den vierstreifigen Ausbau der Osttangente.

Das **Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft** hat die **Kleine Anfrage 7/2617** vom 19. November 2021 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 12. Januar 2022 beantwortet:

1. Wurde für die Osttangente beim Thüringer Landesverwaltungsamt ein Antrag auf Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens gestellt und wenn ja, wurde dieser bereits entschieden und wie?

Antwort:

Bisher haben diesbezüglich Vorgespräche stattgefunden. Ein Antrag der Stadt Jena zur Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens liegt dem Thüringer Landesverwaltungsamt derzeit nicht vor.

2. Hat die Stadt Jena für die Osttangente bereits Fördermittel beantragt und wenn ja, in welcher Höhe?

Antwort:

Eine Anmeldung der Stadt Jena für das oben genannte Vorhaben zum Fördermittelbedarf nach der Richtlinie zur Förderung kommunaler Verkehrsinfrastruktur in Thüringen (RL-KVI) liegt dem Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr als Bewilligungsbehörde derzeit nicht vor.

3. Inwieweit erfüllt die Planung der Osttangente die Förderkriterien des Freistaats Thüringen für die Förderung im Rahmen des kommunalen Straßenbaus?

Antwort:

Da keine Anmeldung für das oben genannte Vorhaben zum Fördermittelbedarf nach RL-KVI vorliegt (siehe Beantwortung zu Frage 2), kann keine Aussage zur Erfüllung der Förderkriterien nach RL-KVI getroffen werden.

4. Sind in der Planung die Belange der Verkehrsberuhigung, des Klimaschutzes und des Fuß- und Radverkehrs aus Sicht der Landesregierung ausreichend berücksichtigt und ist die Verkehrsanlage in einer angemessenen Größe geplant?

Antwort:

Die Planung ist im Rahmen der kommunalen Planungshoheit Aufgabe der Stadt Jena. Ein Planungstand ist der Landesregierung nicht bekannt. Daher ist eine Bewertung der Planung durch die Landesregierung nicht möglich.

In Vertretung

Prof. Dr.-Ing. Schöning
Staatssekretärin